

Am **Fachbereich Psychologie**, AG Klinische Psychologie, Experimentelle Psychopathologie und Psychotherapie (Prof. Dr. Christiane Pané-Farré, ist, vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle/Freigabe der Mittel, **zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 31.08.2023** soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

## **Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (Postdoc) (m/w/d)**

in **Vollzeit** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre im Bereich Klinische Psychologie und Experimentelle Psychopathologie. Diese umfassen neben den Lehraufgaben im Fach Klinische Psychologie und Psychotherapie und der Anleitung von studentischen Qualifikationsarbeiten insbesondere die Mitarbeit in der Bearbeitung (incl. Initiierung, Durchführung, Auswertung und Aufbereitung) von Studien im Bereich der klinischen und experimentellen Psychologie und Psychophysiologie sowie die Einwerbung von Drittmitteln (vorzugsweise Antrag auf eigene Stelle zur anschließenden Durchführung eines Forschungsprojektes in der AG).

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen nach erfolgter Promotion. Im Mittelpunkt steht hierbei die weitere wissenschaftliche Orientierung, d.h. die Entwicklung eines eigenen Forschungsprojektes (Drittmittelantrag) sowie zur Erweiterung der Lehrerfahrung. Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein überdurchschnittlich gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie, die Promotion bzw. der Nachweis eines bereits weit fortgeschrittenen Promotionsverfahrens. Von Vorteil ist das Vorliegen einer fortgeschrittenen oder abgeschlossenen Ausbildung zur/zum Psychologischen Psychotherapeutin/-therapeuten. Erforderlich sind exzellente Kenntnisse und dokumentierte Forschungstätigkeit in der klinisch-experimentellen Psychologie und Psychophysiologie sowie eigene internationale peer-reviewed Publikationen in den zuvor genannten Forschungsbereichen. Darüber hinaus werden im Bereich der Forschung umfassende Kenntnisse auf den Gebieten der experimentellen und physiologischen Psychologie erwartet, speziell der Erhebung und Auswertung verschiedener Parameter (Elektromyogramm, Hautleitwert, Herzrate, Atemparametern und EEG), inklusive der Kenntnis relevanter Hardwarelösungen sowie Erfahrungen in der Programmierung relevanter Software zur Erhebung und Auswertung der relevanten Maße (z.B. Presentation, Matlab). Darüber hinaus werden sehr gute englische Sprachkenntnis in Wort und Schrift und sehr gute Statistikenkenntnisse (incl. SPSS Software oder R) vorausgesetzt. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung auf dem Gebiet der experimentellen Psychopathologie und Psychophysiologie wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Christiane Pané-Farré unter [panefarr@uni-marburg.de](mailto:panefarr@uni-marburg.de) gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30.04.2021 unter Angabe der Kennziffer fb04-0017-wmz-2021 in einer PDF-Datei an den Fachbereich Psychologie, AG Klinische Psychologie, AE Experimentelle Psychopathologie und Psychotherapie, Prof. Dr. Christiane Pané-Farré, [panefarr@uni-marburg.de](mailto:panefarr@uni-marburg.de).**